

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 34

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt

Liebe Kinder!

«Buzzie» ist ein Kanarienvogel aus Hollywood und machte eine ganz besondere Laufbahn; denn der kleine entzückende Vogel wurde von seinem Herrn dressiert, und die Amerikaner behaupten, daß Buzzie ein großes Wunder der Tierdressur sei. Buzzie ist ungeheuer intelligent und begabt und dazu noch außerordentlich schön! Seine Federn sind goldengelb, und nach der Aussage von Vogelkennern hat Buzzie ein tadelloses, fehlerfreies Körperchen. Solche Vorzüge werden von der Welt nicht außer acht gelassen, selbst dann nicht, wenn das bevorzugte Wesen nur ein winziger Vogel ist. Kurz, Buzzie wurde Filmstar, ob er wollte oder nicht! Kürzlich spielte er eine der Hauptrollen in seinem ersten Film «Der Farmer in der Schlucht». Glücklicherweise hat Buzzie das «Zeugs» zum Filmschauspielern und ist munter in seinem Beruf. Er spielt seine Rollen glänzend und jede Woche bekommt er 540 Franken als Lohn für seine Leistungen. Natürlich wird das Geld seinem Herrn und Dresseur, Mister Curley Twiford, ausbezahlt, denn Buzzies kleine, beschwingte Vogelseele kann doch nichts anfangen mit menschlichem Materialismus, höchstens, daß er das feinste Gras und die zartesten Würmer, die er vorgesetzt bekommt, genießen kann. Buzzie fremdet nicht im geringsten. Er gehorcht seinem fremden Partner Fred im Film so gut wie seinem Herrn. Auf Freds Befehle singt er, fliegt er, geht in den Käfig und schließt das Käfigtürchen mit seinem kleinen Schnabel selber zu. Der Vogel nimmt auf Befehl im Wasserbecken ein Bad, trippelt dann so nah wie möglich zum elektrischen Licht und nimmt ein «Sonnenbad».

Buzzie ist der Liebling unter den Hollywooder Filmstars. Jede Filmgesellschaft möchte Buzzie engagieren und jeder Bühnenschreiber will eine besondere Geschichte schreiben für den kleinen, reizenden Kanarienvogel. Sein kostbares Leben ist für Tausende von Dollars versichert, und Buzzie hat auch seinen eigenen Tierarzt, der ihm jeden Morgen eine Audienz abstattet. Aber Buzzie ist kerngesund und helllauf. Es kann wohl sein, daß die zarten Würmer, die Arbeit und seine Erfolge das Geheimnis von Buzzies Gesundheit und Munterkeit sind.

Herzliche Grüße vom U n g g l e R e d a k t e r.



Seerosen-Ernte

Ein Edelmann Richards des 11. erbaute in Sussex im 14. Jahrhundert dieses trutzige Schloß. Ein tiefer Weiher, der die Burg umspült, ist ganz mit Seerosen bedeckt; die leuchten schneeweiß und haben goldige Staubgefäße. Einige dieser Pflanzen sind schon Hunderte von Jahren alt. Jeden Sommer rudert der Schloßwächter mit seinen Kindern im Boot hinaus auf den Seerosenteich, und sie pflücken mit beiden Händen die prächtigen Blüten. Obwohl die Wasserosen jedes Jahr durch eine solche Ernte erdünnert werden, blühen sie doch jeden Sommer wieder reich und üppig.

Dans les douves du château médiéval de Bodiam (Sussex) poussent des nénuphars par milliers, nénuphars que vont cueillir à la belle saison le gardien du château et ses enfants.



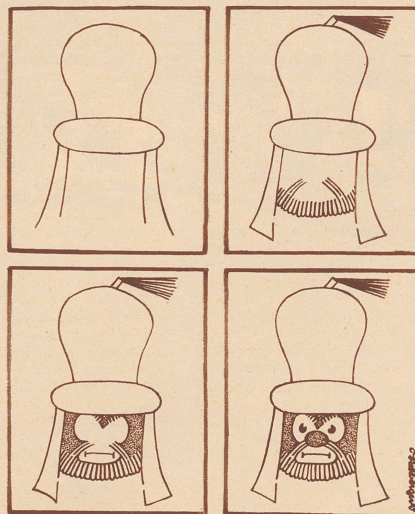
«Buzzie», der Kanarienvogel-Filmstar, mit seinem Spielpartner Fred Stone im Film «Der Farmer in der Schlucht».

«Buzzie», le canari acteur de cinéma qui tourne actuellement avec Fred Stone «Le fermier dans la vallée».

Mes chers enfants,

A Hollywood, cette capitale du cinéma, se trouve un acteur dont la célébrité égale celle des plus grandes stars, des Greta Garbo et des Mickey Mouse, il s'agit d'un canari du nom de «Buzzie». «Buzzie» chante, prend son bain, vole le plus près possible de la lampe électrique pour sécher ses plumes, rentre dans sa cage et en referme la porte avec son bec, au commandement. Il vient de tourner avec Fred Stone dans le film «Le fermier dans la vallée». Son contrat lui assure 540 francs par semaine, ce qui est beaucoup pour un canari seul, même en s'offrant les plus coûteuses fantaisies, les vers de terre de premier choix. Aussi c'est son éleveur et propriétaire, M. Curley Twiford, qui empoche. «Buzzie» est assuré sur la vie pour plusieurs milliers de dollars. Il a son vétérinaire particulier qui tous les matins le reçoit en consultation. Toutes les compagnies de cinéma se disputent ce prodige ailé et les écrivains s'essayent à composer des scénarios où il tiendra un rôle. Evidemment, me direz-vous: C'est en Amérique, mais je vous promets que mon histoire n'est pas un conte. Affectueusement à tous

Oncle Toto.



Die lustige Zeichenschule.

Dieser Sessel da wird gleich ein wilder Beduinen-Scheich!

Comment dessiner un bedouin.